

WÄHL MICH DOCH, WEIL?

Nobby Morkes fehlten bei der letzten Bürgermeisterwahl nur 173 Stimmen, um die Stichwahl zu erreichen. Jetzt fordert er Henning Schulz wieder heraus, da er von vielen Menschen quer durch alle Alters- und Sozialschichten darum gebeten wurde. Nobby, der dafür bekannt ist, dass er immer offen seine Meinung sagt und sich nicht verbiegen lässt, ist für die Bürger*innen da, wenn sie ihn brauchen. Und Menschen stehen auch im Mittelpunkt seiner Wünsche für die Zukunft. Die Digitalisierung sei zwar wichtig, dennoch dürfe der persönliche Kontakt zwischen Verwaltung und Bürger*innen nicht verloren gehen. Auch die Gestaltung der Stadt sei wichtig. Der Erhalt und Ausbau von Naturflächen müsse gewährleistet sein, denn Grünanlagen und Parkflächen verbessern das Klima und kühlen die Luft herunter. Das Quartier »Mansergh Barracks« würde gute Chancen für nachhaltiges Bauen und generationenübergreifende Wohnprojekte bieten.

NOBBY MORKES PRIVAT

Der gebürtige Bad Segeberger, der mit zwei Jahren nach Gütersloh kam, ist seiner Stadt immer treu geblieben und hat als Eventmanager zahlreiche bekannte Künstler nach GT gebracht. Darunter auch seine Lieblingsband »The Dubliners«, mit denen er über 10 Jahre zusammenarbeitete, die auch auf seiner Hochzeit aufspielten und während der Tourneen bei seiner Mutti immer Erbseneintopf gegessen haben. Nobby Morkes hat viele seiner Träume umgesetzt. So sorgt der Mittelalter-Fan regelmäßig mit seinen Anno-Mittelalterfesten für Aufsehen. War er früher noch aktiver Fußballspieler und Läufer, so betreibt er heute – wie er sagt – nur noch Denksport. Der bodenständige Familienmensch liebt eher deftiges Essen – wie die klassische Mantaplatte oder auch mal ein Eisbein mit Sauerkraut und Kartoffelbrei. Und natürlich wird er auch nach der Corona-Pandemie nicht ins Gütersloher Theater gehen – auch wenn seine MitbewerberInnen das gerne hätten. Viel lieber geht er mit Manfred Reese ins Bielefelder Theater, da dieser auch immer die Anno-Feste besucht.

»Für die Bürger*innen da, wenn sie ihn brauchen«

NOBBY MORKES

BFGT WWW.NOBBYMORKES.DE

WAS KOMMT NACH CORONA?

Die Zukunft unserer Stadt sind, nach Nobby Morkes Ansicht, die Menschen quer durch alle Gesellschafts-, Berufs- und Altersschichten. Er will sie bei der Gestaltung unserer Stadt mitnehmen und für Veränderungen begeistern.

Dazu gehören regelmäßig tagende Foren, wie z. B. ein Bürgerrat genauso wie ein Wirtschaftsbeirat sowie Foren für junge Menschen ebenso wie für Senioren und Kulturschaffende.